



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

**Bundesamt für Strassen ASTRA**

# KBOB

Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren  
Conférence de coordination des services de la construction et des immeubles des maîtres d'ouvrage publics  
Conferenza di coordinamento degli organi della costruzione e degli immobili dei committenti della costruzione pubblici  
Coordination Group for Construction and Property Services

## Vertragsurkunde für Planerleistungen

Version ASTRA / Januar 2020

<b>Projektbezeichnung:</b>	N13 Optimierung Energieversorgung Nordrampe
Projektkurzbezeichnung:	N1320EVOP
Projektnummer:	130063
Vertragsbezeichnung:	Projektverfasser und örtliche Bauleitung Elektro
Projektleiter Bauherr:	
Vergabeverfahren:	Offenes Verfahren
Klassifizierung in BÖB/VÖB:	Dienstleistungsauftrag
Vertragsnummer:	
Erstelldatum:	

**Vergütung netto, ohne MWST** **CHF 0.00**

abgeschlossen zwischen der  
handelnd durch

**Schweizerischen Eidgenossenschaft**  
**Bundesamt für Strassen ASTRA**  
Abteilung Strasseninfrastruktur Ost  
Filiale Bellinzona  
Via C.Pellandini 2, 6500 Bellinzona

nachstehend bezeichnet mit

**Auftraggeber**

**und**

der INGE  
mit Zustelldomizil  
MWST-/UID-Nr.

nachstehend bezeichnet mit

**Beauftragter** ohne Generalplanerfunktion

## INGE Mitglieder

---

Firma (INGE-Vertreter)

Adresse

Firma

Adresse

## 1 Vertragsgegenstand

---

### 1.1 Projektdefinition

---

Das Projekt "N13 Optimierung Energieversorgung Nordrampe" befindet sich im Unterhaltsperimeter km 64.0 - km 88.4, im Versorgungsgebiet der Kraftwerke Hinterrhein AG (KHR).

Die Technologie (viele Freileitungen, Kombination von Talversorgung und Versorgung der Nationalstrasse N13) und die Topologie (Waldgebiete, Höhen >2000m) des 16kV-Versorgungsnetzes der KHR haben zur Folge, dass bei extremen Witterungsverhältnissen die Stromversorgung der N13-Tunnels teilweise länger unterbrochen ist und als Folge davon die Tunnels für den Verkehr geschlossen werden müssen. In den Vorphasen des Projekts wurden Lösungen zur Verbesserung der Verfügbarkeit der Energieversorgung für die Nationalstrassenanlagen der N13 erarbeitet (Studien mit Kostenschätzungen) und die Zuständigkeit für die gestaffelte Umsetzung der Teilmassnahmen zwischen den KHR und dem ASTRA festgelegt. Das ASTRA setzt einen Teil der Massnahmen im Zuge der laufenden Projekte um (bis ca. 2024). Für die übrigen, unabhängigen Teilprojekte wird mit der vorliegenden Submission ein Projektverfasser und eine örtliche Bauleitung für den Ausbau und die Verbesserung der Mittelspannungsversorgung (MS-Kabelanlagen und Mittelspannungsanlagen/Schutz) gesucht. Die Ausführung erfolgt gemäss den heutigen Normen und Richtlinien des ASTRA bzw. der KHR.

### 1.2 Leistungsumfang des Beauftragten innerhalb des Projektes

---

Der Auftraggeber überträgt dem Beauftragten gemäss diesem Vertrag und seinen Bestandteilen folgende Leistungen:

Gegenstand dieses Vertrages sind die Planungs- und Bauleistungsleistungen des Fachbereichs BSA für die Erarbeitung des Massnahmenprojektes (MP) bis Inbetriebnahme (IBN), in Koordination mit den übrigen Projektverfassern. Dazu zählt insbesondere die Abstimmung und Koordination mit den Nachbar- und Drittprojekten SISTO Crapteig, EP11, Projekte KHR, Projekte TBA GR. Die dafür zu erbringenden Leistungen basieren grundsätzlich auf der Norm SIA 108, resp. Norm SIA 112. Ergänzende präzisierende und/oder darüber hinaus gehende Leistungen werden nachfolgend im Sinne von besonders zu vereinbarenden Leistungen definiert. Die hier aufgeführte Liste an zu erbringenden Leistungen ist nicht abschliessend und kann durch die Bauherrschaft fallweise durch zusätzliche Leistungen ergänzt werden. Der notwendige Aufwand an Stunden für die Erbringung der Leistungen ist in den durch den Bauherrn vorgegebenen Stunden enthalten. Die zur Genehmigung des Projekts je Phase einzureichenden Dokumente richten sich grundsätzlich nach den Vorgaben aus den Fachhandbüchern des ASTRA. Darin sind die allgemeinen Leistungen der Planer und Inhaltsverzeichnisse der Projekt-Dossier festgehalten. Die genaueren Leistungsbeschreibungen sind dem Pflichtenheft (Beilage) zu entnehmen. Die zu erbringenden Arbeiten im Rahmen des Projekts sind in den entsprechenden Fachhandbüchern des ASTRA zu finden. Diese können unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<http://www.astra.admin.ch/dienstleistungen/00129/00183/index.html?lang=de>

Die nachfolgend aufgeführten Termine gelten als Grundlage für die anstehende Projektbearbeitung und als Basis für die erste Terminplanung. Diese werden regelmässig kontrolliert und nachgeführt. Das detaillierte Planungsprogramm für die Projektierung und die Ausführung ist durch den Projektverfasser zu erstellen:

Laufend ab Beginn der Arbeiten: Abstimmung und Koordination mit Nachbar- und Drittprojekten (SISTO Crapteig, EP11, Projekte KHR, Projekte TBA GR)

#### Projektierung

Ab 3.Quartal 2020: Vorarbeiten / projektinterne Definition der Arbeiten und des Vorgehens

4. Quartal 2020: Massnahmenprojekt (MP) Trafostation Wegerhaus

4. Quartal 2020 / 1. Quartal 2021: Massnahmenprojekt (MP) MS Kabel Schams

4. Quartal 2020 / 2. Quartal 2021: Massnahmenprojekt (MP) Trafostationen Crapteig(Tunnelzentralen)

4. Quartal 2020 / 1. Quartal 2021: Submissionen MS Kabel

1. und 2. Quartal 2021: Submissionen Trafostation Wegerhaus und MS-Kabel

3. und 4. Quartal 2021:Submissionen Trafostationen Crapteig (Tunnelzentralen)

2. Quartal 2021 / 3. Quartal 2021: Ausführungsplanung MS-Kabel Schams

2. Quartal 2021 / 3. Quartal 2021: Ausführungsplanung Trafostation Wegerhaus

4. Quartal 2021 / 1. Quartal 2022: Ausführungsplanung Trafostationen Crapteig (Tunnelzentralen)

Noch offen: Projektbegleitung / Koordination mit Projekt Schaltstation Marschlos der KHR - Leistungen nach Bedarf

#### Ausführung

4. Quartal 2021: Trafostation Wegerhaus

2. Quartal 2022: MS-Kabel im Schams

2. Quartal 2022 oder 4. Quartal 2022: Trafostationen Crapteig

## **2 Vertragsbestandteile und Rangfolge bei Widersprüchen**

---

### **2.1 Liste der Vertragsbestandteile**

---

Integrierte Bestandteile des Vertrages sind entsprechend ihrer Bedeutung in nachstehender Rangfolge:

- 2.1.1 Die vorliegende Vertragsurkunde
- 2.1.2 Leistungsbeschreibung / Pflichtenheft
- 2.1.3 Die Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen, Ausgabe 2017
- 2.1.4 Weitere Vertragsbestandteile
  - 2.1.4.1 Das Angebot des Beauftragten vom .....
- 2.1.5 Technische Regeln der Baukunde. Insbesondere die Richtlinien, Weisungen, Fachhandbücher des ASTRA ([www.astra.admin.ch/Standards](http://www.astra.admin.ch/Standards), Forschung, Sicherheit)

### **2.2 Rangfolge bei Widersprüchen**

---

Soweit zwischen den hiervor aufgeführten Vertragsbestandteilen ein Widerspruch besteht, ist die vorgenannte Rangfolge für den Vorrang massgeblich. Besteht ein Vertragsbestandteil aus mehreren Dokumenten, geht bei Widersprüchen das zeitlich jüngere Dokument dem älteren vor.

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Beauftragten sowie seiner Subunternehmer und Lieferanten gelten nur dann, wenn sie in Ziffer 10 (Besondere Vereinbarungen) aufgeführt sind.

### 3 Leistungen des Beauftragten

#### 3.1 Leistungsvereinbarungen zu Teilphasen

Der Beauftragte verpflichtet sich in Kenntnis des diesem Vertrag zugrunde liegenden Projektes (vgl. Ziffer 1.1 und 1.2 hiervor) zur Erbringung sämtlicher in dieser Vertragsurkunde und den weiteren Bestandteilen umschriebenen Leistungen (Grundleistungen und besonders vereinbarte Leistungen).

#### 3.2 Übertragene Teilphasen

Der vorliegende Vertrag umfasst die nachstehenden Teilphasen gemäss Art. 4 Ordnung SIA 103/2014 resp. Norm SIA 112/2014 «Modell Bauplanung»:

LM SIA 112, resp. LHO SIA 102, 103, 108		ASTRA-Nomenklatur (gem. NSG/NSV)	
		ASTRA-Richtlinie "Bau der Nationalstrassen"	ASTRA-Richtlinie "Unterhalt der Nationalstrassen"
<input type="checkbox"/>	11 Bedürfnisformulierung, Lösungsstrategien		
<input type="checkbox"/>	21 Definition des Vorhabens / Projektdefinition, Machbarkeitsstudie	Projektstudie	
<input type="checkbox"/>	22 Auswahlverfahren	Auswahlverfahren	Auswahlverfahren
<input type="checkbox"/>		<b>Generelles Projekt (GP)</b>	Globales Erhaltungskonzept (EK)
<input type="checkbox"/>		<b>Ausführungsprojekt (AP)</b>	Massnahmenkonzept (MK)
<input checked="" type="checkbox"/>		<b>Detailprojekt (DP)</b>	Massnahmenprojekt (MP)
<input checked="" type="checkbox"/>	41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag	Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag	Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag
<input checked="" type="checkbox"/>	51 Ausführungsprojekt	Unterlagen für die Ausführung	Unterlagen für die Ausführung
<input checked="" type="checkbox"/>	52 Ausführung	Bau	Massnahmenausführung
<input checked="" type="checkbox"/>	53 Inbetriebnahme, Abschluss	Inbetriebnahme, Abschluss	Inbetriebnahme, Abschluss

### 4 Vergütung

#### 4.1 Vergütung

4.1.1 Es wird eine Vergütung nach erbrachtem Zeitaufwand vereinbart für folgende Leistungen:

Gemäss detailliertem Angebot des Beauftragten vom .....

Gemäss folgenden Stundenansätzen exkl. MWST:

Projektleiter	CHF
Spezialist Mittelspannungsversorgung	CHF
örtlicher Bauleiter	CHF
Projektleiter Stv.	CHF
Projektingenieur (Erfahrung > 5 Jahre)	CHF
Projektingenieur (Erfahrung < 5 Jahre)	CHF
Zeichner / Konstrukteur	CHF

Administration		CHF	
Lernende/Hilfspersonal		CHF	
Offerierte Vergütung brutto nach Zeitaufwand inkl. Nebenkosten		CHF	0.00
./. Rabatt	0,00 %	CHF	0.00
<b>Vereinbarte Vergütung netto</b>		<b>CHF</b>	<b>0.00</b>
MWST zum Satz von 7.7%		CHF	0.00
<b>Total Vergütung inkl. MWST</b>		<b>CHF</b>	<b>0.00</b>

Dieser Betrag wird der Teuerung gemäss Ziffer 4.3 angepasst.

Dieser Betrag gilt als Kostendach im Sinne von Artikel 9.2 der Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen.

Die Aufteilung der Vergütung je Inventarobjekt, Finanzierungskonto und Kostenart richtet sich nach beiliegendem Rechnungsdeckblatt.

## 4.2 Nebenkosten

---

Nebenkosten des Beauftragten betreffend Arbeitsunterlagen (wie Pläne, Fotokopien, sonstige Dokumente), Telefon, Fax, Porti, Computerinfrastruktur, Versicherungen, Reisespesen und Reisezeit, auswärtige Unterkunft und Verpflegung sind in der vereinbarten Vergütung gemäss Ziffer 4.1 hievor eingerechnet.

Zusätzliche Nebenkosten für die Abgabedossiers wie Plankopien und sonstige Dokumente wie Broschüren, Berichte, etc., welche zur Planung, Erstellung und Dokumentation des Bauwerks benötigt und durch den Auftraggeber explizit bestellt wurden, werden dem Beauftragten gemäss nachgewiesenem Aufwand vergütet.

## 4.3 Teuerungsanpassung

---

Preisänderungen infolge Teuerung werden gemäss der zur Zeit des Vertragsabschlusses aktuellen Fassung der Norm SIA 126 «Preisänderung infolge Teuerung bei Planerleistungen» berechnet.

## 4.4 Vergütung der nicht abschliessend definierten Leistungen

---

### 4.4.1 Art der nicht abschliessend definierten Leistungen:

Die aufgeführten Leistungen gelten als abschliessend definiert. Soweit sich in der Vertragsabwicklung erweist, dass Leistungen näher zu definieren sind, bestimmt der Auftraggeber diese Leistungen.

### 4.4.2 Vergütungsregelung:

Die Vergütung für allfällige nach Vertragsabschluss definierte Leistungen sind einvernehmlich vor Beginn der Arbeiten zu vereinbaren. Grundlage für die Berechnung der Vergütung bildet Ziffer 4.1. Ohne schriftliche Bestätigung des Auftraggebers entfällt der Anspruch auf Vergütung.

## 5 Finanzielle Modalitäten

---

### 5.1 Rechnungsstellung und Bezahlung

---

Die Rechnungen sind zusammen mit dem ausgefüllten Rechnungsdeckblatt in einfacher Ausführung an die nachstehende Adresse einzureichen:

Bundesamt für Strassen ASTRA  
Abteilung Strasseninfrastruktur Ost  
Filiale Bellinzona  
Via C.Pellandini 2, 6500 Bellinzona

Die Rechnungen haben sich detailliert und nachprüfbar zu den nach diesem Vertrag geschuldeten und erbrachten Leistungen zu äussern. Der Beauftragte hat je Mitarbeiter detailliert anzugeben, welche Leistungen mit welchem Zeitaufwand in Rechnung gestellt werden. Die Mehrwertsteuer und die Nebenkosten sind separat auszuweisen. Diesen Anforderungen nicht genügende Rechnungen werden an den Beauftragten zur Korrektur und allenfalls Ergänzung der Dokumentation zurückgewiesen. Zur Überprüfung der Richtigkeit der Angaben ist dem Finanzinspektorat des Auftraggebers jederzeit Einsicht in die massgebenden Unterlagen zu gewähren.

## 5.2 Zahlungsfristen

---

Ordnungsgemäss zugestellte Rechnungen werden mit Eingang an die bezeichnete Adresse fällig. Der Auftraggeber leistet fällige Zahlungen innerhalb von 45 Tagen seit ordnungsgemässem Eingang der Rechnung.

Vorbehalten bleiben die Bestimmungen über die Schlussabrechnung gemäss Ziffer 9.5 der Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen, Ausgabe 2015.

## 6 Fristen und Termine

---

### 6.1 Für die Planungs- und Projektierungsphase (SIA-Teilphasen 31-41)

---

<b>Frist / Termin</b>	<b>Tätigkeit</b>
01.07.2020	Beginn der Arbeiten
31.12.2024	Ende der Arbeiten

### 6.2 Für die Realisierungsphase (SIA-Teilphasen 51-53)

---

Es gilt das zu vereinbarende Planlieferungsprogramm.

<b>Frist / Termin</b>	<b>Tätigkeit</b>
01.01.2021	Beginn der Arbeiten
31.12.2027	Ende der Arbeiten

## 7 Ansprechstellen

---

Für sämtliche Zwecke des vorliegenden Vertrages, einschliesslich Vertragsänderungen, der Übermittlung und Zustellung von Mitteilungen, Anfragen und dergleichen, lautet die Ansprechstelle:

### Auf der Seite Auftraggeber

Name  
Firma  
Adresse  
Telefon  
Fax  
E-Mail

## Auf der Seite Beauftragter

Name  
Firma  
Adresse  
Telefon  
Fax  
E-Mail

Ändern eine Ansprechstelle oder deren Kontaktdetails, erfolgt umgehend eine schriftliche Mitteilung an die andere Partei.

## 8 Versicherungen

---

Der Beauftragte bzw. die Planergemeinschaft (einfache Gesellschaft im Sinne von Art. 530 ff OR) erklärt, für die Dauer des Auftrages folgende Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen zu haben, die Versicherung während der Dauer des Auftrages aufrecht zu erhalten und die entsprechenden, gültigen Versicherungsnachweise dem Auftraggeber auf Verlangen zu liefern:

Pauschal für Personen-, Sach- und Folgeschäden	CHF	10'000'000.00
--	-----	---------------

Sonstige Schäden:

Bautenschäden	CHF	5'000'000.00
---------------	-----	--------------

Versicherungsgesellschaft:

Policen-Nr.:

Selbstbehalt pro Schadenereignis (max. 20% der Versicherungssumme)	CHF
---	-----

## 9 Arbeitsschutzbestimmungen, Arbeitsbedingungen, Gleichbehandlung und Integrität

---

Der Beauftragte verpflichtet sich, für Leistungen in der Schweiz, die am Ort der Leistung geltenden Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einzuhalten.

Er erklärt, gesetzliche Sozialabgaben und Versicherungsbeiträge sowie die übrigen Beiträge gemäss Rahmenarbeitsverträgen, sofern vorhanden, geleistet und die Mehrwertsteuer bezahlt zu haben.

Des Weiteren verpflichtet sich der Beauftragte, für Leistungen in der Schweiz die Gleichbehandlung von Frau und Mann in Bezug auf die Lohnleichheit einzuhalten.

**Zieht der Beauftragte zur Vertragserfüllung Dritte bei, hat er diese zu verpflichten, die vorgenannten Grundsätze ebenfalls einzuhalten.**

Der Beauftragte versichert zudem, keine Absprachen oder andere den Wettbewerb beeinträchtigende Massnahmen zu treffen oder getroffen zu haben. Der Beauftragte verpflichtet sich, alle erforderlichen Massnahmen zur Vermeidung von Korruption zu ergreifen, so dass insbesondere keine Zuwendungen oder andere Vorteile angeboten oder angenommen werden.

Bei Missachtung vorstehender Verpflichtungen hat der Beauftragte dem Auftraggeber pro Verstoss eine Konventionalstrafe in der Höhe von 10,00% der Auftragssumme exkl. MWST, mindestens aber CHF 3'000.00, höchstens jedoch CHF 100'000.00 zu entrichten.

Der Beauftragte nimmt zur Kenntnis, dass ein Verstoss zudem in der Regel zur Aufhebung des Zuschlages sowie zu einer vorzeitigen Vertragsauflösung aus gewichtigen Gründen durch den Auftraggeber führt.



## **10 Besondere Vereinbarungen**

---

Der Beauftragte ist verantwortlich, dass Rechnungen von Unternehmern innerhalb der nachfolgend aufgeführten Fristen geprüft und an die Bauherrschaft weitergeleitet werden:

- a. Bei vereinbarten Zahlungsplänen, bei Abschlagszahlungen nach geschätzter Leistungserbringung, bei Abschlagszahlungen nach effektiv erbrachter Leistung bei Einheitspreisverträgen, sowie bei Regierechnungen und Abrechnungen für Preisänderungen beträgt die Prüf- und Weiterleitungsfrist für ordnungsgemäss abgefasste Rechnungen maximal 10 Tage nach Eingang beim Beauftragten des Bauherrn.
- b. Bei Schlussrechnungen beträgt die Prüf- und Weiterleitungsfrist für ordnungsgemäss abgefasste Rechnungen maximal 30 Tage nach Eingang beim Beauftragten des Bauherrn.

Hält der Beauftragte diese Prüf-/Weiterleitungsfrist nicht ein, behält sich der Bauherr vor, vom Unternehmer verrechnete Verzugszinsen dem Beauftragten in Rechnung zu stellen oder mit seinen Honorarforderungen zu verrechnen.

## **11 Inkrafttreten**

---

Der vorliegende Vertrag tritt mit der Unterzeichnung durch die Parteien in Kraft.

## **12 Vertragsänderungen**

---

Ergänzungen und Änderungen dieses Vertrages und dessen Vertragsbestandteile sind nur gültig, wenn sie von den Parteien schriftlich vereinbart werden. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftlichkeitsvorbehaltes.

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages lückenhaft, rechtlich unwirksam oder aus anderen Gründen undurchführbar sein, so wird die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen davon nicht berührt. Die Parteien werden in einem solchen Falle eine Vereinbarung treffen, welche die betreffende Bestimmung durch eine wirksame, wirtschaftlich möglichst gleichwertige Bestimmung ersetzt.

## **13 Anwendbares Recht und Gerichtsstand**

---

Auf den vorliegenden Vertrag ist ausschliesslich schweizerisches Recht anwendbar. Die Anwendbarkeit des Übereinkommens der Vereinten Nationen über den internationalen Warenverkehr vom 11. April 1980 (Wiener Kaufrecht, SR 0.221.211.1) wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Für Streitigkeiten aus diesem Vertrag wird als Gerichtsstand Bern vereinbart.

## **14 Ausfertigung**

---

Die vorliegende Vertragsurkunde ist in 2 gleichlautenden Exemplaren ausgefertigt.

Der Beauftragte und der Auftraggeber haben je 1 unterzeichnetes Exemplar erhalten.

## 15 Unterschriften

---

Ort und Datum:

**Bundesamt für Strassen**

---

Unterschrift

---

Unterschrift

Die unterzeichnenden Mitglieder der Planergemeinschaft

- erklären, dass sie für die Vertragserfüllung solidarisch haften;
- bestätigen, dass die Firma die Planergemeinschaft gegenüber dem Bauherrn bis auf schriftlichen Widerruf vertritt und sie alle Mitteilungen an diese Firma als gültige Zustellung an die Planergemeinschaft anerkennen;
- bestätigen, dass die vom Auftraggeber geleisteten Zahlungen an diese Firma befreiende Wirkung haben.

Ort und Datum:

---

Vorname und Name:

Funktion:

(in Blockschrift)

Ort und Datum:

---

Vorname und Name:

Funktion:

(in Blockschrift)

## Beilagen

Rechnungsdeckblatt